

DAGMERSELLER INFO

EDITORIAL	1
AUS DEM GEMEINDERAT	2-3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	3-6
FORUM SCHULE	7-10
SOZIALRAUM	11-12
KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN	13-16
AUS DEN PARTEIEN	15

Integration in der Gemeinde – eine gemeinsame Verantwortung

Wir leben in einer Gesellschaft, die durch Globalisierung, Migration und kulturellen Austausch vielfältig ist. Diese Vielfalt ist eine Herausforderung aber auch eine Mission: Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass Integration nicht nur ein Schlagwort bleibt, sondern gelebte Praxis wird.

Seit meinem Engagement in der Bürgerrechtskommission durfte ich viele Begegnungen erleben. Ich werde oft gefragt, woraus unsere Aufgabe überhaupt besteht. Die Hauptaufgabe unserer Kommission liegt bei der Beurteilung von Einbürgerungsgesuchen ausländischer MitbürgerInnen. Dabei ist die Vielfalt der Antragsteller und ihrer Geschichten so gross wie unsere Bevölkerung: vom Schulmädchen, über eine Secondo Familie, bis hin zum Rentner, der vom Heimatland enttäuscht wurde. Dies bereichert unsere Arbeit und macht sie spannend. Der Grossteil der Anforderungen sind per Gesetz klar geregelt. Der Fokus unserer Kommission liegt auf der Überprüfung der Integration sowie des Wissensstands über Gemeinde, Kanton & Land.

Das Verständnis zur Integration in der Gemeinde hat sich gewandelt: Wurde früher Kameradschaft und Gemeinschaft oft im Verein oder am Stammtisch gelebt, steht heute der Individualismus im Vordergrund. Zu Gunsten von Arbeit, Familie und Weiterbildung wird auf ein Engagement in einem Verein oder dergleichen verzichtet. Wie gelingt es trotzdem, sich in die Gemeinde zu integrieren?

Integration beginnt nicht an den Grenzen oder in der Politik, sondern im Alltag. Sie beginnt in einem respektvollen Gespräch am Küchentisch, in einem freundlichen Lächeln im Supermarkt, in der Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Sie hat viele Gesichter: Eltern, die ihren Kindern Werte vermitteln, Zugezogene, welche neue Perspektiven mitbringen, Unternehmen, die unterschiedliche Talente

nutzen, und jene, die sich in Vereinen, Schulen oder Nachbarschaften engagieren.

Integration lebt von sozialer Teilhabe – dem Gefühl, dazuzugehören, unabhängig von Herkunft oder Religion. Darum sind lokale Netzwerke unverzichtbar: Vereine, Nachbarschaftshilfe, Schulen, Kirchengemeinden. In diesem Sinne danke ich allen, die sich in diesem Bereich in unserer Gemeinde engagieren. Das Café international zum Beispiel ist eine wunderbare Plattform und bietet sich nicht nur als Austausch zwischen Migrantinnen an, sondern lebt davon, diese offen zu empfangen und auf sie zuzugehen.

Somit lege ich allen BewohnerInnen von Dagmersellen ans Herz: Nehmen Sie Ihren Teil wahr. Beginnen Sie mit Ihrem Umfeld. Fördern Sie Sprache, Bildung und Teilhabe. Unterstützen Sie Initiativen, die Barrieren abbauen – sei es durch Mentoring, Freiwilligenarbeit oder multikulturelle Projekte. Zeigen Sie Neugier statt Vorurteil, Offenheit statt Abwehr. Sprechen Sie die Leute auf dem Spielplatz an. Sollte es mit der Sprache nicht auf Anhieb klappen: ein Lächeln wird von allen Verstanden.

Denn, wer neugierig bleibt für kulturelle Unterschiede und gemeinsame Werte, baut Brücken statt Mauern. Und als Folge dürfen wir Gesuche von Menschen behandeln, die gut integriert sind, weil sie offen empfangen wurden.

*Herzlichst,
Barbara Weber*

*Präsidentin der
Bürgerrechtskommission,
Dagmersellen*



Mitteilungen des Gemeinderates

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. JUNI 2025

An der letzten Gemeindeversammlung haben die Stimmberechtigten den Jahresbericht 2024 mit Jahresrechnung 2024 (Ertragsüberschuss 666 425 Franken, Investitionsausgaben 5 758 095 Franken) einstimmig genehmigt. Von der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm 2024 – 2028 und der Beteiligungsstrategie 2024 – 2028 wurde zustimmend und ohne Bemerkungen Kenntnis genommen. Ausserdem wurden die Teilrevision Ortsplanung (Festlegung Gewässerraum) und der Konzessionsvertrag mit CKW AG grossmehrheitlich genehmigt. Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für das mit den Zustimmungen entgegengebrachte Vertrauen.

HÖHERER BEITRAG AUS FINANZAUSGLEICH

Gemäss Verfügung des Finanzdepartements erhält die Gemeinde Dagmersellen für das Jahr 2026 einen Beitrag von 1 532 558 Franken (Vorjahr 1 344 475) aus dem kantonalen Finanzausgleich. Die Summe setzt sich einerseits zusammen aus dem Ressourcenausgleich (931 145 Franken), dem topografischen Lastenausgleich (51 340 Franken) und dem Bildungslastenausgleich (550 073 Franken). Die Beiträge an und aus dem Härteausgleich zur Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) entfallen ab 2026.

2. HÜRNTALTAG VOM 28. JUNI 2025

Der zweite Hürntaltag vom 28. Juni 2025 mit Dorftour und Hürntalfest in Buchs war erneut ein grosser Erfolg. Der Gemeinderat dankt dem Organisationskomitee unter der umsichtigen Leitung von Michaela Stadelmann-Jost und den mitwirkenden Vereinen und Organisationen sowie auch sämtlichen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz. Die zahlreichen Festbesucherinnen und Festbesucher aus allen drei Ortsteilen genossen einen wunderbaren Dorfanlass und nutzten die Gelegenheit für den gegenseitigen Austausch.

NEUE PRÄSIDENTIN DER JUGENDKOMMISSION

Im letzten Jahr wählte der Gemeinderat die in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Kommissionen für die Amtsdauer 2024 – 2028 neu. Mangels Wahlvorschlags für das Präsidium der Jugendkommission übernahm Gemeinderätin Karin Wettstein Rosenkranz die Funktion vorübergehend. Nun konnte auf Antrag der Jugendkommission Monika Willimann, Uffikon, auf 1. September 2025 als neue Präsidentin der Jugendkommission gewählt werden. Der Gemeinderat gratuliert Monika Willimann zur Wahl, dankt ihr für die Bereitschaft und wünscht alles Gute und viel Erfolg bei der Ausübung ihres neuen Amtes. Karin Wettstein Rosenkranz bleibt Mitglied der Jugendkommission.

NEUER KOMMANDANT DER FEUERWEHR HÜRNTAL

Über den Rücktritt von Richard Perrez, Dagmersellen, als Kommandant der Feuerwehr Hürntal auf 31. Dezember 2026 wurde bereits berichtet. Nach Rekrutierung aus dem Offizierskader und auf Vorschlag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat Daniel Arnold, Dagmersellen, als neuen Kommandanten ab 1. Januar 2027 gewählt unter gleichzeitiger Beförderung zum Hauptmann. Damit wird er auch Präsident der Feuerwehrkommission. Der Gemeinderat gratuliert Daniel Arnold zur Wahl und dankt ihm für die Bereitschaft zur Ausübung der verantwortungsvollen Funktion. Die weiteren Positionen im Feuerwehrkommando bleiben unverändert.



Daniel Arnold

PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Pascal Purtschert, Sachbearbeiter Gemeindekanzlei, hat sein Arbeitsverhältnis auf 30. November 2025 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung wahrzunehmen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm im neuen Tätigkeitsfeld alles Gute, viel Freude und Erfolg. Die vakante Stelle wurde zur Bewerbung ausgeschrieben.

Nicole Glauser (Sachbearbeiterin Soziale Dienste) hat berufs begleitend den Bildungsgang Sachbearbeiterin Sozialversicherungen besucht und erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert der Mitarbeiterin herzlich zum Erfolg und freut sich auf die weiterführende konstruktive Zusammenarbeit.



Nicole Glauser

Joshua Schies, Dagmersellen, wird im August 2026 die Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeinde Dagmersellen beginnen. Er ist der Sohn von Katja und Frank Schies-Brauner und besucht aktuell die Sekundarschule in Dagmersellen. Joshua Schies absolvierte einen Schnuppertag und wurde schliesslich aus neun Bewerbungen ausgewählt.

AUS DEM GEMEINDERAT

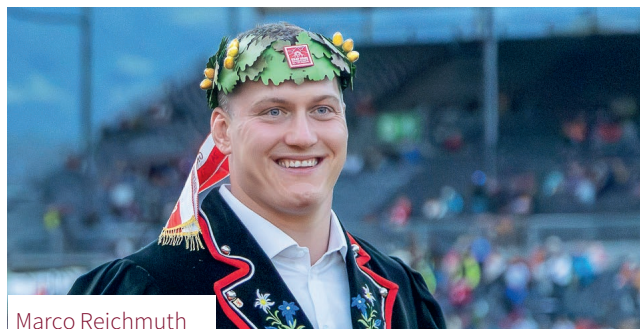
Kurzmitteilungen

Im Rahmen des jährlichen Austauschs zwischen Bildungs-kommission, Schulleitung und Gemeinderat wurden aktuelle Themen wie Organisation Schulleitung, Tagesstrukturen (Ferienbetreuung), Attraktivierung Lehrberuf und Richtzahlen Schuldienste diskutiert.

Gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 betreffend Festlegung Gewässerraum wurde beim Regierungsrat eine Verwaltungsbeschwerde eingereicht. Die Genehmigung der Teilrevision Ortsplanung durch den Regierungsrat verzögert sich somit.

Die Gemeinde Dagmersellen unterstützt das Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest 2026, das vom 3. – 6. Juni 2026 in Dagmersellen stattfindet, analog zu bisherigen Grossanlässen als Infrastruktur-Partnerin in Form eines Verzichts auf die anfallenden Benützungs- und Dienstleistungsgebühren. Diese belaufen sich nach aktuellen Schätzungen auf rund 15 000 Franken. Die organisierende Musikgesellschaft Dagmersellen feiert gleichzeitig ihr 125-Jahr-Jubiläum und führt eine Veteranen- und Veteranenehrung durch. Der Gemeinderat dankt dem OK für das grosse Engagement und freut sich auf die musikalischen Darbietungen im Sommer 2026 in Dagmersellen.

Der Gemeinderat gratuliert dem in Uffikon wohnhaften Neu-Eidgenossen Marco Reichmuth herzlich zum Kranzgewinn am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2025 in Mollis. Dank einem überzeugenden Auftritt über zwei Tage mit vier Siegen und drei Gestellten aus acht Gängen und 75,00 Punkten klassierte er sich im Rang 8e. Damit wurde der für den Schwingklub Cham-Ennetsee antretende Reichmuth Neukranzer. Der Gemeinderat gratuliert ebenso dem in Uffikon aufgewachsenen und für den Schwingklub Surental schwingenden Fabian Scherrer, der mit 72,75 Punkten Rang 17c erreichte. Den beiden Sportlern wird für ihre weitere Karriere alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit gewünscht.



Marco Reichmuth

Foto: Köbi Schenkel

Voranzeige

Neuzuzügerbegrüssung 2025

Der Gemeinderat lädt alle Personen, welche zwischen Oktober 2023 und September 2025 zugezogen sind, am **Donnerstag, 20. November 2025**, 19:00 Uhr, Bildungspark, herzlich zur Begrüssung ein. Die Einladungen werden im Oktober versendet. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

KLIMASCHUTZ BETRIFFT JEDEN

Energiespar-Tipp von Samuel

*energiesparen
beim Streamen*



SO GEHT'S

- ▶ Bewusst konsumieren, Konsum reduzieren.
- ▶ Kleiner Bildschirm: Smartphone, Tablet, Laptop statt grosser Fernseher.
- ▶ Audio: Kopfhörer statt Musikanlage.
- ▶ Download statt Dauerstreamen: Musik und Videos lokal speichern.
- ▶ Autoplay-Funktionen deaktivieren: nächste Folge wird nicht automatisch gestartet.
- ▶ Bildqualität: Auflösung reduzieren verringert Datentransfer.
- ▶ Netzwerk: Kabelverbindung, WLAN statt Mobile Daten.
- ▶ Hintergrunddatenverbrauch: unnötige Apps und Funktionen deaktivieren.

Repair Café und Wintersportbörse: 25. Oktober 2025 auf dem Schulhausplatz Dagmersellen

«Reparieren statt wegwerfen» so lautet das Motto am Samstag, 25. Oktober 2025, in Dagmersellen.

Auf dem Schulhausplatz findet an diesem Tag das fünfte **«Repair Café»** und die vierte **Wintersportbörse** statt. Dort können alle Personen ihre kaputten oder beschädigten Gegenstände mitbringen und vor Ort kostenlos reparieren lassen. So funktionieren klemmende Reissverschlüsse und kaputte Klettverschlüsse wieder, fehlende Knöpfe sind wieder an Ort und Stelle und viele weitere Gegenstände können repariert anstatt weggeworfen werden. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Plattform, unkompliziert **Wintersportartikel** kaufen oder verkaufen zu können.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gelungenen Anlass.

Arbeitsgruppe Energiestadt Dagmersellen



Dagmersellen
mitten drin



Flicke isch e
chline Schritt
i di richtigi
Richtig.

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

25. Oktober 2025
09.30-12.00Uhr
Schulhausplatz Chilefeld
Obere Kirchfeldstrasse 1, 6252 Dagmersellen



e-chline-schritt.ch
FLICKE. TEILE. SORG HA.
Die Zentralschweiz engagiert sich für nachhaltigen Konsum.

Wintersportbörse

inkl. Zubehör



25. Oktober 2025
Schulhausplatz Chilefeld
6252 Dagmersellen
Annahme: 09:00 – 10:00
Verkauf: 09:30 – 12:00



Weitere Informationen
finden Sie hier



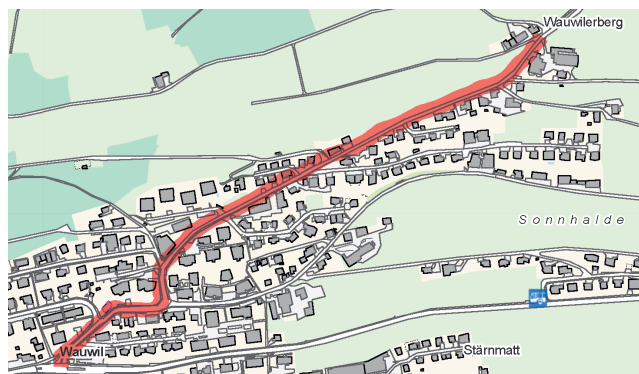
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Information Sanierung und Ausbau Bergstrasse Wauwil

Ab dem 18. August 2025 bis Sommer 2026 wird die Bergstrasse Wauwil saniert und ausgebaut.

Daher ist mit Einschränkungen im Verkehr zu rechnen. Wir bitten Sie deshalb auf die Durchfahrt von und nach Buchs, wenn möglich, zu verzichten, um die Wartezeiten zu minimieren und die Sicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen.

Eine Informationstafel ist entsprechend am Kreisel in Buchs signalisiert.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Ein Jahr Crossiety – wir ziehen Bilanz

Im September 2024 hat die Gemeinde Dagmersellen mit der Plattform Crossiety ihren digitalen Dorfplatz lanciert. Seither ist ein Jahr vergangen und es ist an der Zeit, ein Fazit zu ziehen.

Durch verschiedene Massnahmen und Aktionen ist die Gemeinde-App Crossiety erfreulicherweise sehr gut angelaufen und es haben sich bis heute bereits rund 1'000 Nutzer/innen in Dagmersellen registriert. Die Gruppe «Gemeinde Dagmersellen», in der regelmässig Beiträge veröffentlicht werden, zählt über 200 Mitglieder. Crossiety wird von verschiedenen Personen und Gruppen aktiv für die Verbreitung von Neuigkeiten, Events oder den Kauf/Verkauf auf dem Marktplatz genutzt. Das Fazit ist folglich sehr positiv und Crossiety eine erfolgreiche Neuerung in Dagmersellen.

Nach einem Jahr möchten wir das Nutzerverhalten von Crossiety-Nutzerinnen und -Nutzern analysieren. Mittels Umfrage auf Crossiety wollen wir herausfinden, wie die Nutzer/innen von Buchs, Dagmersellen und Uffikon die Gemeinde-App verwenden und was sie für Erwartungen und Wünsche an die gemeindeeigene Gruppe «Gemeinde Dagmersellen» haben. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Fragen auf Crossiety beantworten und so das Nutzererlebnis weiter verbessern.

Sie sind bisher nicht Nutzer/in von Crossiety? Dann laden wir Sie herzlich ein, sich kostenlos zu registrieren und aktiv teilzunehmen. Die Registration erfolgt mittels Angabe von

Vor- sowie Nachnamen und Verifizierung per SMS oder E-Mail. Die App «Crossiety» ist im App Store und im Google Play Store verfügbar. Informationen und Anleitungen finden Sie unter www.crossiety.ch/videos.

Ein Dank gehört allen, die den digitalen Dorfplatz regelmässig besuchen und/oder sich aktiv daran beteiligen. Wir freuen uns, neue Firmen, Vereine, Gruppen oder Privatpersonen auf Crossiety willkommen zu heissen. Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich gerne bei der Gemeindekanzlei.

Jetzt an der Umfrage teilnehmen!



Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 05. Juni 2025 bis 04. September 2025 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Agner Anton, Lindengarten 6, 6252 Dagmersellen, Teilüberdachung Sitzplatz mit Beschattung auf dem Grundstück Nr. 1547, Gebäude Nr. 921, Lindengarten 6, 6252 Dagmersellen

Ambühl Patrick, Zügholzstrasse 11, 6252 Dagmersellen, Erstellung Pergola, Gartengerätehaus und Umgebungsgestaltung (nachträgliches Baugesuch) auf dem Grundstück Nr. 826, Gebäude Nr. 29c, Zügholzstrasse 13, Dagmersellen

Felder Liegenschaften AG, Luzernerstrasse 12, 6252 Dagmersellen, Ersatz Reklame Stele auf dem Grundstück Nr. 1285, Luzernerstrasse 12, Dagmersellen

Fellmann Simon und Vanessa, Rollhafen 2, 6208 Oberkirch, Änderung Bewirtschaftungsweg und Erstellen zwei Kraftfuttersilos auf dem Grundstück Nr. 947, Kätzigen 9, Dagmersellen

Fischer Patrick und Grüter Chantal, Ausserdorfstrasse 4, 6252 Dagmersellen, Neubau Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Nr. 366, Gebäude Nr. 381, 381a (Abbruch), 1003 (Neubau), Kreuzbergstrasse 9, Dagmersellen

Galliker Transport AG, Kantonsstrasse 2, 6246 Altishofen, Neubau e-Park + Ride mit Visitor-Center (mit Umweltverträglichkeitsprüfung) und Erstellung provisorischer Parkplatz, Industriepark 10, Grundstücke Nr. 467, 470, 739 und 962, Dagmersellen und Grundstücke Nr. 207, 212 und 280, Altishofen, Gebäuden Nr. 750b, 1002 und 1004

Löwen Immobilien AG, Werkstrasse 22, 6252 Dagmersellen, Haus 14, Büronutzung anstelle Wohnnutzung im 1. und 2. OG; Haus 8, Überdachung Aussensitzplätze, Anpassung Fassadenöffnung und Weglassen Loggia im EG auf den Grundstücken Nr. 1599 und 1602, Gebäude Nr. 984 und 987, Baselstrasse 8 und 14, Dagmersellen

Steiner Elisabeth, Hegenheimerstrasse 226, 4055 Basel, Sanierung Wohnhaus und Erstellung Parkplatz auf dem Grundstück Nr. 35, Gebäude Nr. 379, Birkenweg 12, Dagmersellen

Fellmann Urs, Rehalden 2, 6253 Uffikon, Ersatzneubau Remise auf dem Grundstück Nr. 241, Gebäude Nr. 67a, 67b (Abbruch) und 67d (Neubau), Rehalden 2, Uffikon

Lichtraumprofil

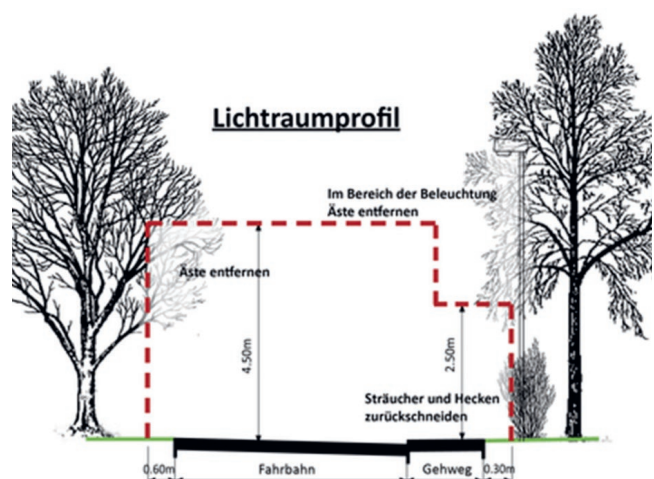
Heraushängende Äste von Bäumen und Sträucher auf der Strasse und Gehwegen stören nicht nur, sie sind auch gefährlich. Sie behindern die Sicht von Fussgänger, Radfahrer und Automobilisten und zwingen diese dazu, auszuweichen. Auch grössere Fahrzeuge wie Reinigungsmaschinen oder Kehrlichtabfuhrwagen haben Probleme mit zu weit aushängenden Ästen.

Grundstückeigentümer sind gemäss des Strassengesetzes verpflichtet, die Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden. Pflanzen auf privaten Grundstücken dürfen das Lichtraumprofil nicht tangieren. Das Lichtraumprofil beträgt 2,50 Meter über Trottoirs und Fusswegen und 4,50 Meter über Strassen. Hecken und Sträucher haben innerorts einen Abstand von mindestens 0,60 m zur Fahrbahn sowie zum Trottoir einzuhalten, gemessen ab äusserstem Rand auf der Strassenseite.

Bei Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen so zu schneiden oder zu entfernen, dass die erforderliche Sichtzone vollumfänglich gewährleistet ist.

Die Sichtzone zwischen 60 cm und 3 m ist, gemessen ab Strassenniveau, freizuhalten (SN 640 273a).

Wir verweisen gerne auf das Merkblatt «Bäume und Hecken», dass Sie im Online-Schalter unserer Website unter der Rubrik Bau und Infrastruktur finden.



FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

Herzlich willkommen an den Schulen Dagmersellen

Unter dem Motto «Schütze, was dich trägt» startet das neue Schuljahr 2025/26.



Die Vorstellung der neuen Mitarbeitenden finden Sie unter <https://schulen-dagmersellen.ch/neue-lehrpersonen/>



FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

Motto: «Schütze, was dich trägt»

Mit dem neuen Schuljahr nehmen wir nicht nur den Schulalltag wieder auf, sondern wir stellen uns gemeinsam unter ein Motto, das zum Nachdenken anregt: «Schütze, was dich trägt.»

Was gibt uns Halt im Alltag? Es sind Menschen, Beziehungen, Werte – aber auch die Natur, die uns ganz grundlegend trägt: Sie schenkt uns Luft zum Atmen, Wasser, Nahrung und Raum zum Leben. Gerade als SmbP-Schule mit besonderem Umweltprofil ist uns dieser Zusammenhang bewusst. Wir gestalten unsere Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Raum des verantwortungsvollen Handelns.

«Schütze, was dich trägt» bedeutet deshalb: Sorge tragen – für unsere Umwelt, für ein gutes Miteinander, für alles, was

Lernen, Entwicklung und Zusammenhalt ermöglicht. Ob im Klassenzimmer, auf dem Pausenplatz oder draussen in der Natur: Wer erkennt, was trägt, kann auch achtsam damit umgehen – und einen Beitrag leisten, damit es weiterhin trägt.

Ich wünsche allen ein lebendiges, ermutigendes Schuljahr voller neuer Impulse, wertvoller Erfahrungen und gemeinsamer Verantwortung.

Herzliche Grüsse
Sebastian Zillig
 Präsident Bildungskommission
 Dagmersellen



Neue Gesamtschulleitung für die Schulen Dagmersellen gewählt

Die Bildungskommission Dagmersellen hat Karin Gyga zur neuen Gesamtschulleiterin gewählt.

Karin Gyga ist bereits als Schulleiterin in Dagmersellen tätig und hat die Funktion ad interim seit einigen Monaten inne. Dank ihrer Fachkompetenz, ihrem Engagement und ihrer guten Kenntnis der Strukturen und aktuellen Herausforderungen bringt sie ideale Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Neben der Gesamtleitung bleibt sie verantwortlich für die 5. und 6. Klassen in Dagmersellen.

Die vakante Stufenleitung für die Sekundarstufe und den Standort Uffikon wird ausgeschrieben.

Die Bildungskommission Dagmersellen gratuliert Karin Gyga zur Wahl als Gesamtschulleiterin und wünscht ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.



Musiklager in Sedrun

Eine Woche Musik – darauf freuen sich um die 60 Kinder und Jugendliche.

Vom 27.09.25 bis 03.10.25 werden sie im Musiklager der Klangwelt Wiggertal in Sedrun weilen. Die Teilnehmenden gehören den Formationen Wiggertaler Jugendblasorchester, Junior Brass Band Reiden, Junior Winds Klangwelt Wiggertal und einer ad hoc Pop-Rock Band an. Unter professioneller Leitung werden sie mehrmals täglich intensiv proben. Nebst dem Musizieren wird auch das Gesellschaftliche Platz haben; sei es beim gemeinsamen Essen, Plaudern oder Spielen.

Nach einer intensiven Woche werden die vier Bands am Donnerstag, 02.10.25 um 19.30 Uhr in der Turnhalle Sedrun

ihr Können präsentieren. Zum Konzert sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir freuen auf viele KonzertbesucherInnen.



Konzert Musiklager Klangwelt Wiggertal
Donnerstag, 02.10.25, 19.30 Uhr
Turnhalle Sedrun

Die Schulen Dagmersellen suchen dich:



Die Schulen Dagmersellen suchen Zivildienstleistende mit hoher Sozialkompetenz und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 3. Sek

Offene Einsatzzeiträume:

- 2. Semester SJ 25/26 (ab ca. 26. Januar 2026 bis 17. Juli 2026)
- 1. Semester SJ 26/27 (ab ca. 10. August 2026 bis 5. Februar 2027)

Interessiert?

Vollständiges Inserat und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.schulen-dagmersellen.ch/offene-stellen

Projektleiter*in Umweltbildung gesucht!

Die Schulen Dagmersellen engagieren sich als Profilschule Umweltbildung mit Schulgarten und vielfältigen Projekten. Dafür suchen wir als Unterstützung und Nachfolge von Niklaus Steiner eine engagierte Persönlichkeit, die mit Herzblut Natur, Nachhaltigkeit und das Lernen im Freien fördert.



Aufgaben: Koordination des Schulgartens, Begleitung von Projekten mit Klassen und Lehrpersonen, Zusammenarbeit mit den Senior*innen.

Flexibles Pensum: ca. 10-15%, saisonbedingt

Interessiert mehr zu erfahren? Auskunft erteilt gerne:

Jacqueline Bättig, Schulleitung, 062 748 28 78,

jacqueline.baettig@schulen-dagmersellen.ch

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Schulstart 2025

Unter dem Motto «Schütze, was dich trägt» wurde das neue Schuljahr an allen drei Standorten unserer Schule feierlich eröffnet.

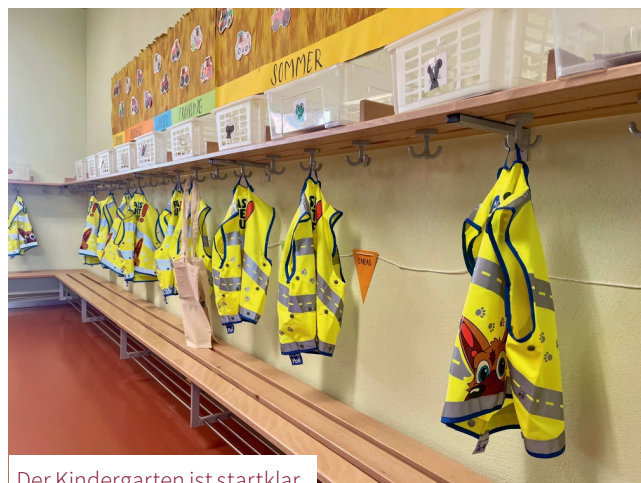
In einer stimmungsvollen Atmosphäre kamen Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern zusammen, um gemeinsam den Beginn dieses wichtigen Abschnitts zu begehen.

Die Eröffnungsfeier bot nicht nur Gelegenheit, das Leitwort des Jahres in den Mittelpunkt zu stellen, sondern auch den Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Lernen zu spüren.

Hier ein paar Impressionen vom gelungenen Schulstart 2025:



Tauchstation Basisstufe



Der Kindergarten ist startklar



Herzlicher Empfang in der Primarstufe



Schüleröffnung in Uffikon



Abenteuerlicher Schulstart der Oberstufe im Rümli

Inbetriebnahme Laptops

Der Start in die 5. Klasse ist für viele Schüler:innen ein grosser Moment, denn endlich gibt es den allerersten eigenen Laptop!

Kein geteiltes Gerät mehr aus dem Computerraum, sondern ein persönlicher digitaler Begleiter, der in den kommenden Jahren treuer Partner für Hausaufgaben, Präsentationen und natürlich auch für das eine oder andere Meme wird.

Damit die neuen Geräte aber nicht gleich als Deko-Objekte im Rucksack versauern, braucht es zu Beginn etwas Geduld. Gemeinsam mit den Lehrpersonen werden die wichtigsten Schulprogramme eingerichtet. Das erste Einloggen fühlt sich für manche an wie ein Escape-Room-Spiel: Wo hat es das nun wieder abgespeichert? Warum klappt das WLAN bei allen anderen, nur nicht bei mir? Und wieso macht dieser Laptop seine Updates im Schneckentempo?

Natürlich wird auch das Thema Passwörter besprochen. Der altbekannte Klassiker «1234» ist wohl keine gute Idee, «Passwort» schon gar nicht, und nein, man darf nicht einfach den Namen des Haustiers nehmen. Aber nach einigen Stunden, viel Gelächter und einigen tiefen Seufzern sind die Computer endlich startklar.

Dann kommt der grosse Moment: Zum ersten Mal dürfen die Schüler*innen ihre Laptops mit nach Hause nehmen. Kaum dort angekommen, trudeln die ersten Nachrichten über die

Plattform «Teams» bei den Lehrpersonen ein. Diese sorgen regelmässig für ein Schmunzeln. Klassiker Nummer eins: «Mein Laptop geht nicht mehr an!» – die Lösung: Stromkabel anstecken. Klassiker Nummer zwei: «Mein Computer hat kein Internet!» – die Erkenntnis: Das Internet wohnt im Router, nicht im Gerät.

Nach diesen ersten Stolpersteinen sind die Laptops bereit, die Kinder auf ihrer Reise durch die digitale Schulwelt zu begleiten – zuverlässig, lehrreich und hoffentlich mit vielen weiteren lustigen Anekdoten.



Schulgöttis und Schulgottis

Das Schuljahr hat begonnen – und die Erstklässler*innen haben nun bereits die ersten Hausaufgaben sowie die ersten Buchstaben und Zahlen kennengelernt.



Es gibt viel Neues und Interessantes zum Entdecken und Kennenlernen. Das ist aufregend, aber doch auch etwas anstrengend, besonders in unserer grossen Schule. Damit unsere Erstklässler*innen optimal in den Schulalltag eingeführt und unterstützt werden, erhalten sie ein eigenes Schulgotti/einen eigenen Schulgötti. Diese Rolle übernehmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen – teilweise auch jene der 5. Klassen. Sie helfen den «Kleinen», sich in der Pause zurecht zu finden, zeigen ihnen neue Spiele und ermöglichen den jüngeren Kindern Kontakt zu den älteren Kindern zu knüpfen. So lernen auch die 5. und 6. Klassen*innen Verantwortung zu übernehmen und ein Vorbild zu sein. Über das ganze Schuljahr verteilt, treffen sich die beiden Klassen immer wieder auch während dem Unterricht. Zum Start haben sich die Gotti/Göttiklassen auf dem Schulhausplatz versammelt und so konnten die Spiele aus der Pausenkiste genutzt werden, die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz austoben, mit Kreide auf den Schulhausplatz malen und noch vieles mehr.

SOZIALRAUM • SPITEX DAGMERSELLEN

Käsen und Geniessen – Dies an unserem jährlichen Personalausflug



Am 22. August 2025 versammelte sich die Belegschaft zum alljährlichen Personalanlass.

Pünktlich zur Mittagszeit startete der Car in Richtung Ungewisses. Im Fahrzeug herrschte fröhliche Stimmung, man tauschte sich aus und diskutierte darüber, wohin die Fahrt wohl führen würde. Am Ziel angekommen, lüftete sich das Geheimnis: In der Milchmanufaktur durften wir eine interessante Führung geniessen. Zudem erhielten wir die Möglichkeit, das Käsen zu erlernen und unseren eigenen Käse herzustellen. Wie der Käse letztlich schmecken wird, erfahren wir voraussichtlich in rund einem Monat.

Der Ausflug führte weiter zum Aussichtspunkt Raten, wo wir einen genussvollen Aperitif genossen. Anschliessend ging die Fahrt weiter zum Restaurant Baulüüt in Oberkirch, wo ein feines Nachtessen auf uns wartete. Unser Präsident Gregor Kaufmann sprach der gesamten Belegschaft Lob aus. Zudem wurden mehrere Dienstjubiläen gefeiert: Meier Josef (Fahr- und Mahlzeitendienst) – 5 Jahre, Wetterwald Margrit (Betreuungsdienst/Fahr- und Mahlzeitendienst) – 5 Jahre, Bernet Andrea (Hauswirtschaft) – 5 Jahre, Kahlaf Najaha (Studierende HF) – 5 Jahre, Göbel Dominique (Pflegefachfrau HF Psychiatrie) – 5 Jahre. Darüber hinaus durfte Nicole Bösch den Abschluss des CAS Palliative Care feiern.

Fröhlich, aber etwas müde, verabschiedeten sich alle in Dagmersellen und traten zufrieden den Heimweg an.

Mägie Burtolf, Geschäftsleitung und das ganze Team der Spitex Dagmersellen



Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend Ihre Spitex Dagmersellen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.spitex-dagmersellen.ch



SOZIALRAUM



(v.l.n.r.) Elion Shkodra, Mia Pretell, Noel Hochuli, Mihane Avdylaj, Benito Morreale, Marielle Sägger, Lea Heller, Jasmin Kunstek

Herzliche Gratulation!

Das ganze Team des Alterszentrums Eiche, der Gemeinde Dagmersellen sowie der Spitex Dagmersellen gratuliert zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Wir sind stolz auf euch!

Alterszentrum
Eiche
6252 Dagmersellen



Lea Heller, Fachfrau Gesundheit EFZ
Noel Hochuli, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Jasmin Kunstek, Fachfrau Gesundheit EFZ

Mia Pretell, Hauswirtschaftspraktikerin EBA
Elion Shkodra, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ



Gemeinde **Dagmersellen**

Benito Morreale, Kaufmann EFZ



Mihane Avdylaj, Fachfrau Gesundheit EFZ

Marielle Sägger, Dipl. Pflegefachfrau HF
(Abschluss im Januar 2025)

Tatort Personalausflug: Eiche-Ermittelnde lösen Fall



Spannung, Plausch und Gemeinschaft: Das war der Personalausflug der Eiche

Was ein mörderischer Abgang mit dem Personalausflug zu tun hat und unser Nationalfeiertag mit dem Thema Wasser, offenbart die Rückschau auf ereignisreiche Monate im Alterszentrum Eiche.

Alles begann mit einer Fahrt ins Unbekannte. Diese führte schliesslich zu einem nervenaufreibenden Kriminalfall, der auf Auflösung wartete. Aber eins nach dem anderen. Jeweils im Frühling steht der Personalausflug für Eiche-Mitarbeitende auf dem Programm. Ein erster Zwischenhalt legte der Kaufmann-Car im Panoramarestaurant Fritzenfluh im Emmental ein. Via Langenthal führte der Ausflug für die Mitarbeitenden weiter ins solothurnische Laupersdorf. Im Privatmuseum Energy Park liessen sich nicht nur Oldtimer und Zapfsäulen aus hundert Jahren Industriegeschichte bestaunen. Darüber hinaus galt es, einen kniffligen Kriminalfall zu lösen. Wahlweise im Ermittlerteam oder aber auf eigene Faust musste Hinweisen nachgegangen werden, die das Rätsel um den Mord im Museum aufzulösen halfen. Bei der «tödlichen» Vorspeisenvariation und «zerstückeltem» Gemüse beim Hauptgang konnten die Ermittler ihre Erkenntnisse austauschen. Die Auflösung folgte beim Dessert.



Ein Proscht auf die Schweiz

NATIONALFEIERTAG IM ZEICHEN DES WASSERS

Bei der 1. August-Feier ertönten heimatliche innerschwyzer Klänge aus den Instrumenten der Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss. Bei einem feinen Zmittag vom Grill wurde den Anfängen der Schweiz gedacht. Michael Kurmann, Mittekantonsrat und Bauingenieur bei der Tagmar AG in Dagmersellen, teilte mit den Bewohnenden und Angehörigen seine Gedanken zum Thema Wasser. Die Schweiz gilt als Wasserschloss Europas. Wasser ist ein Lebenselixier, ein ressourcenschonender Umgang mit dem kostbaren Gut wichtig. Das Alterszentrum Eiche möchte diesen Reichtum teilen und engagiert sich deshalb seit diesem Jahr für das Projekt «Wasser für Wasser», das sich für professionell geführte Wasser-, Sanitär- und Hygieneversorgung in verschiedenen Teilen der Welt einsetzt.

AZ Eiche unterstützt «Wasser für Wasser»

Ob mit oder ohne Blöterli: Wer im Eiche-Restaurant ein Wasser bestellt, tut nicht nur dem eigenen Körper etwas Gutes. Der Verkaufserlös geht zu 100% an die Non-Profit-Organisation «Wasser für Wasser». Dort fliesst das Geld in Wasserprojekte in der Schweiz, Mosambik und Sambia. Unsere Bewohnende erhalten ihr Hahnenwasser nach wie vor kostenlos.

Feinste Metzgete am 21. November

Ein Besuch lohnt sich. Das hat sich herumgesprochen. Reservieren Sie darum frühzeitig Ihre Plätze für die traditionelle Metzgete am Freitag, 21. November 2025. Anmeldungen an info@azeiche.ch oder Tel. 062 748 68 68.

KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN • PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.



Niemand sollte alleine Geburtstag feiern müssen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als

Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

UNTERSTÜTZUNG AUCH IN ZUKUNFT

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN • INTEGRATIONSGRUPPE ESPERA

Fest der Völker – Die ganze Welt bei uns im Dorf

Dass in der Gemeinde Dagmersellen Menschen aus vielen Ländern der Erde leben, wird dieses Jahr am 25. Oktober mit dem Fest der Völker gefeiert.



Ukrainischer Chor «Prostir»

Es startet mit dem multikulturellen Gottesdienst in der katholischen Kirche. In der Arche gibt es anschliessend an verschiedenen Ständen kulinarische Spezialitäten aus vielen der in Dagmersellen vertretenen Ländern. Das kulturelle Begleitprogramm bietet Musik, Tanz und Spiel. Unter anderem tritt der ukrainische Chor Prostir auf. Kindern bietet die Jubla Spiel und Spass. Im Laufe des Abends findet eine «Parade der Völker» statt mit allen, die in ihrer Landestracht ans Fest kommen. Das Fest der Völker feiert seinen ersten runden Geburtstag: Es steigt zum 10. Mal.

PROGRAMM FEST DER VÖLKER AM SAMSTAG, 25. OKTOBER:

16.00 Uhr Multikultureller Gottesdienst in der katholischen Kirche (mit portugiesischem Jugendchor und Grusswort von Gemeinderat Gregor Kaufmann)

17.00 Uhr Getränkeausschank & Kinderprogramm starten in der Arche

18.00 Uhr Essens-Stände öffnen in der Arche

Ab 19.00 Uhr Kulturelle Beiträge:

- ▶ ukrainischer Chor «Prostir»
- ▶ Sängerin Lhudy Mundala
- ▶ Kreistänze zum Mitmachen
- ▶ «Parade der Völker»
- ▶ Foto-Ecke



VORVERKAUF AB OKTOBER:

Papeterie Frey, Baselstrasse 22, Dagmersellen
Katholisches Pfarramt, Kirchstrasse 3, Dagmersellen
Eintritt/Essensbündel: Erwachsene: Fr. 20.–
Kinder: Fr. 12.–, unter 6 Jahren: gratis



Das Programm wird laufend aktualisiert und kann mit dem QR-Code abgerufen werden.

Lust, bei der Feuerwehr mitzumachen?

Teil der Feuerwehr Hürntal zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, echte Kameradschaft zu erleben und gemeinsam etwas Sinnvolles zu bewirken.

Wer bei uns mitmacht, wächst an den Herausforderungen, die der Feuerwehrdienst mit sich bringt. Du lernst den sicheren Umgang mit technischen Hilfsmitteln, wirst in Erster Hilfe geschult und entwickelst ein gutes Gespür für taktisches Handeln. Gleichzeitig fördert dein Engagement deine persönlichen Stärken. Jeder Beitrag zählt, und jeder Mensch bringt wertvolle Fähigkeiten mit.

Bei der Feuerwehr Hürntal gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Was zählt, ist die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen und gemeinsam etwas zu bewegen.

Was wir dir bieten können: Ausbildungen in verschiedenen Bereichen der Feuerwehr, spannende und praxisnahe Übungen sowie regelmässige Anlässe, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, wie etwa unsere Agathafeier oder die Feuerwehrreise.

Wenn du auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe bist, bei der du über dich hinauswachsen kannst, Teil einer starken Gemeinschaft werden willst und du dich aktiv für andere einsetzen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Am Donnerstag, 25.09.2025 um 19.45 Uhr laden wir dich herzlich zu unserem Informationsabend ein!

→ Magazin Dagmersellen

Erlebe eine spannende Vorstellung, eine Live-Demo und geniesse danach einen kleinen Imbiss.

Ich bin dabei – und du?



**FEUERWEHR
HÜRTAL**

**MOTIVIERT,
TEAMFÄHIG,
ZUVERLÄSSIG,
KAMERADSCHAFTLICH,
VERANTWORTUNGSBEWUSST**

SELBST HELFEN?

Personen- und Tierrettungen, Brandbekämpfung, Arbeits- und Verkehrsunfälle, Elementarereignisse und Umweltbedrohungen – für all das ist die Feuerwehr während 24 Stunden das ganze Jahr einsatzbereit und sorgt für Schutz.

Wolltest du schon immer helfen und selbst mit dabei sein?
Dann komm jetzt zu unserem Informationsabend!



**ICH BIN
DABEI.
UND DU?**

INFORMATIONSBEND

Nach einer kurzen Vorstellung und einer Demonstration unserer Feuerwehr laden dich gerne zu einem kleinen Imbiss ein.

 Donnerstag, 25. 09. 2025	 Start um 19:45 Uhr	 Magazin Dagmersellen	 Imbiss
--	--	--	---

**FEUERWEHR
HÜRTAL**

Feuerwehr Hürntal
Gemeindehausweg 1
6252 Dagmersellen
feuerwehr.kommandant@dagmersellen.ch
lodur-lu.ch/huerntal



Website ansehen

AUS DEN PARTEIEN • FDP DAGMERSELLEN

Herbstanlass Ortspartei FDP Dagmersellen in den Kaltbach Höhlen

Liebe Kommissionsmitglieder, liebe Sympathisanten gerne laden wir euch zum Herbstanlass der Ortspartei FDP Dagmersellen in die Kaltbach Höhlen ein.

Der Anlass findet am **Mittwoch, 15. Oktober um 18.30 Uhr** bei **Emmi Kaltbach** statt. Wir starten mit einem Rundgang des Höhlen- und Käseerlebnisses bevor wir anschliessend bei einem Käseapéro mit einigen auserwählten Käsespezialitäten Zeit für einen Austausch und Diskussionen haben. Wer Interesse hat, hat zum Abschluss gegen 20.30 Uhr die Möglichkeit im Shop noch etwas einzukaufen.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Gasthaus Rössli in Dagmersellen für alle welche eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder sich einer Fahrgemeinschaft anschliessen möchten.

Anmelden könnt ihr euch unter info@fdp-dagmersellen.ch oder via Whats-App bei Alexander Bauer (079 450 45 45). Anmeldeschluss ist der Mittwoch, 8. Oktober. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen gemütlichen Abend und tolle Gespräche.

Nicht vergessen: Am **Sonntag, 28. September** stehen wieder Abstimmungen an. Jede Stimme zählt! Die FDP Luzern empfiehlt mit **2x Ja** abzustimmen.

FDP
Die Liberalen
Luzern

Abschaffung des Eigenmietwerts **JA**

Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis (E-ID) **JA**

Parolen FDP. Die Liberalen Luzern
eidgenössische Abstimmungen
28. September 2025

AUS DEN PARTEIEN • DIE MITTE DAGMERSELLEN

2x JA am 28. September 2025

Empfehlungen der Mitte Kanton Luzern für die kommende Abstimmung vom 28. September 2025:

JA ZUR ABSCHAFFUNG DES EIGENMIETWERTS

Ja zum Ausgleich von Steuerverlusten und für mehr Steuergerechtigkeit. Wohneigentümer zahlen Steuern auf ein fiktives Einkommen. Das bestraft besonders Familien, ältere Menschen und alle, die Wohneigentum anstreben oder erben. Wer Schulden macht, wird belohnt – wer sie bezahlt, wird benachteiligt. Die Eigenmietwert-Steuer gehört abgeschafft.

JA ZUR E-ID

Ja zur Schaffung der Grundlage für die digitale Transformation der Schweiz. Die Schweiz nimmt ihre digitale

Zukunft selbst in die Hand – souverän, unabhängig und innovativ. Die neue e-ID vereinfacht Prozesse, schützt unsere Daten und ist ein Instrument echter digitaler Souveränität. Sie stärkt unsere wirtschaftliche Zukunft und macht den Standort Schweiz noch attraktiver für Innovation und Unternehmergeist.

Nehmen Sie an der Volksabstimmung teil. Herzlichen Dank.



Kulturgüter Hürntal – Tag der offenen Tür

Werken mit der Hand! Dazu benötigte man früher **Hand**-Werkzeuge. Was heute mit Motorkraft, spielend erledigt wird, war noch nicht vor langer Zeit schweisstreibende Handarbeit. Wir zeigen nebst dem ganzen Ausstellungsinventar besonders die verschiedenen Werkzeuge, welche in Schreinereien, im Forstwesen und in der Landwirtschaft zur Anwendung kamen.

Samstag, 11. Oktober 2025, vis à vis Kirche

09.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

PS: Führungen können jederzeit vereinbart werden, Anmeldung via Mail.

Info unter: <https://www.dagmersellen.ch/freizeit/kultur->Kulturgüterraum>



Dagmerseller Kulturbatzen 2025

Seit 1994 vergibt die Gemeinde Dagmersellen den Kulturbatzen zur Förderung des kulturellen Lebens und Schaffens an Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen.

Der Kulturbatzen versteht sich in erster Linie als Förderpreis und soll erst in zweiter Linie als Anerkennungspreis verstanden werden. Im letzten Jahr wurde das Team der beliebten Kinderkleiderbörse Schatzscheste für das Engagement zu Gunsten der Börse für preisgünstige Kinderkleider ausgezeichnet.

Wir bitten Sie, uns Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen zu nennen, an welche in Ihren Augen der Kulturbatzen 2025 verliehen werden soll. Meldungen müssen in schriftlicher Form mit einer kurzen Begründung bei der Gemeindeverwaltung Dagmersellen abgegeben werden oder können per Mail an kulturkommission@dagmersellen.ch erfolgen. Letzter Meldetermin ist am Montag, 20. Oktober 2025.

Die Kulturkommission wird aus allen Meldungen eine Preisträgerin oder einen Preisträger auswählen und diesen dem Gemeinderat zur Kulturbatzenvergabe vorschlagen. Die Verleihung findet voraussichtlich am Sonntag, 18. Januar 2026 statt.

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Redaktion

Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann
Forum Schule – Irene Fellmann

Koordination

Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach,
6252 Dagmersellen

Kreation und Druck

Printex AG und Agentur Punkt, Dagmersellen

Erscheinungen

Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteingsendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2025.

Redaktionsschluss ist am 3. Oktober 2025.